



Ein Herz und eine Seele für »Mit Herz und Hand« (von links): Stiftungsvorstand Joachim Kröger, Calws Landrat Helmut Riegger, Pforzheims OB Gert Hager, Stephan Scholl (Vorstandschef der Sparkasse Pforzheim Calw), Katrin Zauner von der Stiftung »Herz und Hand« sowie Hans Neuweiler, Vorstand der Sparkasse Pforzheim Calw. Foto: Kraushaar

## Mit heimischer Geschichte behutsam umgehen

Stiftung »Mit Herz und Hand« lobt Preise für Denkmalpflege und Denkmalschutz aus

Von Albert Kraushaar

**Nordschwarzwald.** Die Sparkassen-Stiftung »Mit Herz und Hand für die Region« lobt seit ihrer Gründung 2007 jährlich Bürgerschaftspreise zu bestimmten Themen wie »Natur - Umwelt - Klima«, »Kinder fördern - Chancen schaffen«, oder »Integration« aus. Nachdem im vergangenen Jahr mit der Durchführung des ersten Theaterwettbewerbs für Schulen aus der Region mit dieser Tradition gebrochen wurde, kehrt die Stiftung 2013 wieder zu Bürgerschaftspreisen zurück.

»Wir haben uns Gedanken gemacht und sind diesmal auf das Thema »Denkmalschutz und Denkmalpflege« gekommen«, sagte der Calwer Landrat Helmut Riegger, gleichzeitig Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse, im Rahmen einer Präsentation der Stif-

tungsziele 2013 im Sparkassenturm in Pforzheim.

Bürger und Einrichtungen können ehrenamtliche Vorhaben oder schon laufende Leistungen zum Schutz, Pflege oder Erhalt von denkmalgeschützten Projekten einreichen. Eine unabhängige Jury wird die Anträge prüfen und dann über die Möglichkeit einer Unterstützung und deren Höhe entscheiden.

### Erfolg basiert auf freiwilliger Mitarbeit

»Die Förderungsbeträge liegen in der Regel zwischen 1000 und 5000 Euro«, teilte Katrin Zauner von der Geschäftsstelle der Stiftung mit. Jährlich wurden so in der Vergangenheit um die fünfzehn Anträge unterstützt. »Wir wollen im Rahmen dieser Aktion auch kleinere Vorhaben

in der Region Pforzheim - Enzkreis - Calw unterstützen«, betonte Stiftungsvorstand Joachim Kröger.

»Viele Projekte der Denkmalpflege verdanken ihren Erfolg der engagierten freiwilligen Mitarbeit von Menschen in Vereinen und Bürgerinitiativen. Ohne deren Unterstützung sind »Denkmalschutz und Denkmalpflege nicht vorstellbar«, ergänzte Helmut Riegger. Der Landrat sieht darin einen Beitrag der Bank für ihre gesellschaftliche Verantwortung, indem Geld, das hier verdient wurde, in die Region zurückgegeben wird.

Neben laufenden und noch zu realisierenden Projekten sind auch Projekte von Denkmalschutz und -pflege förderungswürdig, die das Weitergeben an die nächste Generation im Bereich Geschichte, Brauchtum oder alten Handwerkstechniken umfassen.

»Denkmalschutz heißt mit der Geschichte behutsam umgehen, wir haben gemerkt, dass es in vielen Bereichen gut ist, solche Projekte zu erhalten«, stellte Pforzheims Oberbürgermeister Gert Hager dazu fest.

Bei der Entscheidung über die Vergabe der Bürgerschaftspreise legt das Kuratorium und der Stiftungsvorstand besonderen Wert auf den kreativen Gedanken, die Vorbildfunktion des Projekts und das ehrenamtliche Engagement.

Informationen sind in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Pforzheim Calw sowie in allen Bürgermeisterämtern in der Region Pforzheim - Enzkreis - Calw erhältlich.

Den Bewerbungsbogen findet man auch im Internet unter [www.mitherzundhand.de](http://www.mitherzundhand.de) der Bewerbungsschluss ist auf den 31. Mai 2013 festgelegt.